



Sanierung Autosilo; Schlussabrechnung; Information & Präsentation

Darüber wird informiert:

Die StimmbürgerInnen der Burgergemeinde Saas-Fee haben dem Burgerrat anlässlich der Urversammlung vom 16. Dezember 2015 für das Budget 2016 die Ausgabenkompetenz in der Höhe von CHF 600'000.-- für die Sanierung des Autosilos gewährt.

Nach eingehenden Diskussionen und Vergleichen der verschiedenen Szenarien hat sich der Burgerrat seinerzeit aus finanziellen, raumplanerischen, technischen und realisierbaren Überlegungen für die notwendige Sanierung des Autosilos mit folgenden Arbeiten ausgesprochen.

- Sanierung der Wasserabläufe;
- Untergrundvorbereitung;
- Abdichtung OS 7;
- Bitumenabdichtung;
- Asphaltbelag;
- Neue Betonbrüstungen;
- Betonsanierung von akut mangelhaften Stellen.

Mit den Sanierungsarbeiten auf dem Deck des Autosilos wurde anfangs Juni 2016 begonnen, worauf diese im Herbst 2016 beendet wurden. Zusätzlich zu den obgenannten Arbeiten wurde während der Bauphase seitens der Bauherrschaft noch die Verkleidung der Nordseite des Autosilos sowie Malerarbeiten an der Südseite in Auftrag gegeben.

Die Kosten für diese 1. Sanierungsetappe beliefen sich auf ungefähr CHF 690'000.--.

Aufgrund von diversen Diskussionen und Gesprächen, unter anderem bezugnehmend zum seinerzeitigen Bericht der Potentialfeldmessung aus dem Jahre 2004 in dem erwähnt wurde, dass nebst der Dachsanierung ebenfalls die Zwischendecke saniert werden soll, hat der Burgerrat im Sommer 2017 eine nochmalige Potentialfeldmessung in Auftrag gegeben.

An einer Ortsschau anfangs Oktober 2017 wurde der Burgerrat über den schlechten baulichen Zustand der Zwischendecke eingehend informiert. Das Schadenausmass war um einiges grösser als erwartet, die Zwischendecke wies grosse Risse auf und der Burgerrat sah sich gezwungen, Sofortmassnahmen, inklusive einer Schliessung des Autosilos bis Weihnachten 2017, einzuleiten.

Die Schmid Bautech AG wurde mit der Sanierung der Risse, der Reprofilierung der Decke über dem Obergeschoss sowie der Bauwerksverstärkung der Decke über dem Untergeschoss beauftragt, was Kosten in der Höhe von knapp CHF 300'000.-- ausgelöst hat.

Zudem mussten für anfallende zusätzliche Baumeisterarbeiten, Elektroarbeiten, Ingenieurkosten, Bauleitungskosten, den Kosten für das Geländer auf der Südseite nochmals Ausgaben in der Höhe von CHF 178'000.-- getätigten werden.

Aufgrund von Empfehlungen verschiedener Fachexperten hat der Burgerrat entschieden, in einer letzten Phase zusätzlich an sämtlichen Säulen des Autosilos Durchstanzbewehrungen anzubringen sowie eine wasserundurchlässige Deckschicht aufzutragen. Zudem wurden auf beiden Etagen die Vorkehrungen für elektrobetriebene Fahrzeuge, die sich zunehmend auf dem Markt ausbreiten, angefertigt und montiert.

Die Kosten dieser Arbeiten, die im Jahr 2018 ausgeführt wurden, beliefen sich inklusive Ingenieurkosten nochmals auf CHF 284'000.--.

Zu guter Letzt hat sich der Burgerrat entschieden, die 4 alten Schiebetüren zu ersetzen, was schlussendlich noch Kosten von CHF 40'000.-- ausgelöst hat.

Die Schlussabrechnung für die komplette Sanierung des Autosilos sieht somit per 31. Mai 2019 wie folgt aus:

Jahr 2016	Kosten	Budget
Sanierungskosten Dach / Brüstungen	CHF 694'113.55	CHF 600'000.--
- Baumeisterarbeiten	CHF 572'500.--	
- Ingenieurmandat	CHF 34'600.--	
- Ablaufleitungen	CHF 13'000.--	
- Fenster	CHF 14'000.--	
- Bauleitung / Baumanagement	CHF 18'500.--	
- Malerarbeiten	CHF 13'900.--	
- Aussenfassade Nord	CHF 26'300.--	
- Elektroplanung	CHF 1'500.--	
Jahr 2017	Kosten	Budget
Sanierungskosten Ober-/Untergeschoss	479'680.75	CHF 130'000.--
- Fuge Unterführung	CHF 5'100.--	
- Brüstungsmauer / Vorplatz Polizeigebäude	CHF 24'700.--	
- Geländer Obergeschoss	CHF 26'100.--	
- Verkabelung / Elektrizität Untergeschoss	CHF 58'300.--	
- Zufahrt Erdgeschoss / Untergeschoss	CHF 81'600.--	
- EW Saas-Fee / Interne Stunden	CHF 1'500.--	
- Potentialfeldmessung	CHF 14'700.--	
- Ingenieurmandat	CHF 28'000.--	
- Rissanierung / Reprofilierung Decke	CHF 233'300.--	
- Bauleitung / Baumanagement	CHF 6'100.--	
Jahr 2018	Kosten	Budget
Tragwerkverstärkung / Elektroinstallationen	CHF 289'653.05	CHF 0.--
- Durchstanzbewehrung	CHF 70'100.--	
- Deckbeschichtung OS 11B	CHF 142'500.--	
- Ingenieurmandat	CHF 9'900.--	
- Bauleitung / Baumanagement	CHF 2'400.--	
- Elektroinstallationen	CHF 64'800.--	
Jahr 2019	Kosten (geschätzt)	Budget
Türen	CHF 47'000.--	CHF 0.--
- Schiebetüren	CHF 37'000.--	
- Elektroinstallationen	CHF 10'000.--	

Jahr	Kosten	Budget / Ausgabenkompetenz	Differenz
2016	CHF 694'113.55	CHF 600'000.--	CHF 94'113.55
2017	CHF 479'680.75	CHF 130'000.--	CHF 349'680.75
2018	CHF 289'653.05	CHF 0.--	CHF 289'653.05
2019	CHF 47'000.--	CHF 0.--	CHF 47'000.--
Total	CHF 1'510'447.35	CHF 730'000.--	CHF 780'447.35

Mit der seinerzeitigen Gewährung der Ausgabenkompetenz in der Höhe von CHF 600'000.- hat die Burgerversammlung dem Burgerrat einen Budgetkredit gemäss Artikel 69c der kantonalen Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden gewährt.

Der Burgerrat ist sich bewusst, dass sich der seinerzeit ausgesprochene Budgetkredit als ungenügend erweist hat, damit die vorgesehene Aufgabe erfüllt werden kann.

Der Burgerrat hat die jeweiligen Nachtragskredite im Rahmen seiner Kompetenz und Zuständigkeit und aufgrund der Dringlichkeiten beschlossen und bringt der Burgerversammlung den Nachtragskredit gemäss Artikel 69d Absatz 4 der obgenannten Verordnung in der Höhe von über CHF 780'000.--, verteilt über die Dauer von 4 Jahren, entsprechend zur Kenntnis.